

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



November/Dezember 19



## Wieder neue Bestnoten!

### Inhalt

**Schlemmen auf Spitzenniveau**  
Seite 4-5

**1,5 Millionen Euro für Wege und Straßen**  
Seite 6

**Starker Start ins neue Schuljahr**  
Seite 7

**Neues ThermenJournal: Bad Füssing als „wohltuendes Wintermärchen“**  
Seite 8

**Start in die „Eiszeit“ am 16. November**  
Seite 9

**Ein halbes Jahrhundert für die Gemeinschaft**  
Seite 10-11

**Musikalische Weihnachten**  
Seite 12

**Schneller nach München**  
Seite 13

**Was, wann, wo ...**  
Seite 14-15

**Top-Kurort 2020, Spitzenzeugnis für die Tourist-Information, Auszeichnung als eines der gastfreundlichsten Wohlfühl-Reiseziele, höchstes Lob vom ADAC und vieles mehr: Bad Füssing glänzte in den letzten Monaten bei vielen Studien und Bewertungen mit Spitzenergebnissen.**

Bester Service ist der Schlüssel zu den Reismärkten von morgen. Die „Tourist-Information“ am Reiseziel ist dabei für viele Urlaubsgäste wichtigste Kontaktadresse und mit entscheidend für die Zufriedenheit mit ihrem Urlaubsziel. Der Deutsche Tourismusverband testet deshalb seit längerem auf Antrag die Qualität der Tourist-Informationen in den deutschen Urlaubsregionen. Der Bad Füssinger Kur- & GästeService wurde jetzt als Tourist-Information mit Bestnoten zertifiziert.

Bad Füssing erreichte bei den umfassenden Tests 114 von 120 möglichen Punkten, also 95 Prozent und ein „sehr gut“. Zum Vergleich: Der Bewertungsdurchschnitt aller bisher getesteten deutschen Reiseziele liegt bei 81 Prozent, im bayerischen Landesdurchschnitt bei 79 Prozent. Maximalbewertungen von 100 Prozent erreichte der Kur- & GästeService, also die Tourist-Information, unter anderem beim Leistungsangebot und dem Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter.

Fortsetzung auf Seite 2



*Noch eine Auszeichnung für Bad Füssing: Die Zertifikate als allergikerfreundlicher sowie barrierefreier Kurort, für „besondere Servicequalität Deutschland“ und für besonders gute Luft hängen bereits seit längerem am Eingang zum Kur- & GästeService in Bad Füssing. Jetzt konnte Kurdirektor Rudolf Weinberger die Sammlung der Auszeichnungen mit der Zertifizierungsplakette des Deutschen Tourismusverbands als mit Bestnoten bewertete „Gepüfte Tourist Information“ ergänzen.*

# Lebendige Demokratie

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

viele Bürger sind der Überzeugung: Politikerinnen und Politiker vertreten ihre Interessen nicht oder nicht ausreichend. Mehr als neun von zehn Bundesbürgern bekennen sich nach einer aktuellen Studie zwar zur Demokratie als Idee, aber nur jeder Zweite ist zufrieden, wie sie umgesetzt wird. Das ist eine Entwicklung, die mich sehr beunruhigt.

Am 15. März kommenden Jahres sind auch in Bad Füssing wieder Kommunalwahlen. Bei keiner anderen Abstimmung

haben Sie als Bürgerin oder Bürger so großen und direkten Einfluss: Mit Ihren Stimmen bestimmen Sie direkt, wer Ihre Interessen künftig in unserem Gemeinderat vertritt. Denn die Gemeinderatswahl ist eine Persönlichkeitswahl und eben keine Parteiwahl.

Unsere Demokratie lebt zum einen davon, dass die Menschen zur Wahl gehen. Darum möchte ich Sie schon heute bitten. Die Demokratie kann aber, auch bei uns in Bad Füssing, künftig nur dann weiter erfolgreich sein, wenn sich Menschen finden,

die sich in ihrer Freizeit für ihren Ort engagieren – und ein politisches Mandat übernehmen wollen.

Wir brauchen auch für die Kommunalwahl 2020 Persönlichkeiten, die bereit sind, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. In den kommenden Wochen werden die Parteien und Wählergemeinschaften ihre Listen aufstellen. Jede Liste ist wichtig. Wenn sich nicht genügend Persönlichkeiten finden, die bereit sind, für den Gemeinderat zu kandidieren, laufen wir auch bei uns langfristig Gefahr, dass sich Menschen eben nicht mehr vertreten fühlen.

Die gelebte Vielfalt war in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten immer die große Stärke unseres Gemeinderats. Auf diese Weise ist es uns gelungen, Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus zu diskutieren, gemeinsam gute Lösungen zu finden und Bad Füssing weiterzuentwickeln. Auch ich weiß: Wir leben in einer Zeit, in der viele Diskussionen in den Kommentarspalten der sozialen Netzwerke geführt werden, in der Online-Petitionen eingereicht und in der Massen-E-Mails verschickt werden, um etwas zu erreichen. Oftmals steht das Einzelinteresse im Vordergrund und bleibt das Allgemeinwohl auf der Strecke, vielfach geht unter, dass politisches Entscheiden immer Abwägung unterschiedlicher Interessen erfordert. Oftmals fehlt das klare Wort nach solchen Abwägungen.

Umso mehr und gerade deshalb brauchen wir auch künftig engagierte und kontroverse Debatten auch in den Parlamenten – auch bei uns im Gemeinderat. Mit einer Kandidatur helfen Sie, dass unsere Demokratie vor Ort stark und lebendig bleibt. Jeder und jede von Ihnen hat es in der Hand.

Ihr

Alois Brundobler



Ab sofort kann Bad Füssing damit jetzt für drei Jahre das zusätzliche Qualitätssiegel „Geprüfte Tourist Information“ in der Gästewerbung einsetzen.

## Top-Bewertungen vom ADAC in allen Bereichen

Gute Noten für den Bad Füssinger Kur- & GästeService vergab kürzlich auch der ADAC: Der Automobilclub hat erstmals die Tourist-Informationen der 14 beliebtesten Reiseziele deutschlandweit auf den Prüfstand gestellt. Getestet wurden die Kategorien Erreichbarkeit, Information, Ausstattung und Beratung sowie Vermittlung und Verkauf. Besonders punkten konnte Bad Füssing mit seiner Beratung. „Beim Test-Besuch wurde der ADAC-Experte nach Wünschen und Bedürfnissen gefragt und dabei ausführlich und optimal beraten“, so das Ergebnis. Ausstattung und Design der Räumlichkeiten mit Video-Bildschirmen, Wasserwand und gemütlichen Sitzgelegenheiten sorgten ebenfalls für Pluspunkte.

Hinsichtlich der Barrierefreiheit gab es ebenfalls vom ADAC nur Lob: So war der Zugang rollstuhlgerecht und ein Parkplatz im Umkreis von 50 Metern vorhanden. Einmalig unter allen getesteten Orten waren zudem eine Ladestation sowohl für E-Bikes als auch für E-Autos. Hinter Bad Füssing landeten Binz auf Rügen, Düsseldorf, Stuttgart, Dresden, Leipzig, Hannover und Köln. Die bayerische Landeshauptstadt München schaffte es auf Platz 11.

## Beispielhaft gastfreundlich

Großes Lob gibt es auch online: Das Reisebuchungsportal „booking.com“ ist eines der meistgenutzten Hotelbuchungsportale weltweit. Die Betreiber dieser Internet-Plattform haben in einer breit angelegten Befragung von 21.000 ihrer Buchungskunden die besten Wohlfühlorte Deutschlands ermittelt. Das Ergebnis: Bad Füssing zählt zu den zehn gastfreundlichsten Reisezielen in der Bundesrepublik. Insgesamt drei bayerische Orte sind in der Liste der Top Ten vertreten. Bad Füssing liegt vor Mittenwald und Regensburg. Großstädte wie München, Berlin oder Hamburg tauchen in der „Hitparade“ der besonders gastfreundlichen Orte nicht auf.

## Neue Focus-Bewertung 2020: „Die besten deutschen Kurorte“

365 deutsche Heilbäder und Kurorte stellen die Experten und Ärzteteams des Magazins Focus jedes Jahr auf den Prüfstand. Bad Füssing wurde in der neuesten Kurort-Bewertung jetzt als „TOP Kurort 2020“ ausgezeichnet. Sowohl für das medizinische Angebot wie auch hinsichtlich der Infrastruktur, der vorhandenen Kureinrichtungen, der Erreichbarkeit und dem Freizeitangebot gaben die Prüfer Bestnoten.

Kurdirektor Rudolf Weinberger freut sich über die Auszeichnungen. Noch

# „Die Auszeichnungen sind für uns ein Ansporn“

**Geprüfte Qualität und bester Service sind Bad Füssings Schlüssel zu den Reisemärkten von morgen: Christine Zwicklbauer-Oehme ist ein Urgestein in der Bad Füssinger Tourist-Info. Sie ist dort seit 30 Jahren für die Gäste da – und weiß, was Besuchern wichtig ist.**

viel wichtiger für ihn: „Unsere Gäste danken uns das ständige Bemühen um maximalen Service und Komfort mit ihrer Zufriedenheit und ihrer Treue“, sagt er. Laut Statistik werden 93 Prozent aller Übernachtungsgäste, die jemals in Bad Füssing waren, zu Stammgästen. Viele von ihnen sind bereits 100 Mal und öfter wiedergekommen. Das ist ein Rekord in der deutschen Tourismus-Statistik.

## Platz 1 im „Happy-Gast“ Index

Auch im Tourismusbarometer Bayern des Centrums für marktorientierte Tourismusforschung der Universität Passau (CENTOURIS) erreicht Bad Füssing im Happy-Gast-Index mit 95 von 100 Punkten klar den 1. Platz. „Die Zufriedenheit der Gäste zeigt, dass wir durch die gemeinsame Kraftanstrengung vieler im Ort auf dem richtigen Weg sind, unsere Spitzenposition unter Europas Heilbädern zu festigen und all der Einsatz und Aufwand sich lohnt“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.

**Die Bad Füssinger Tourist-Info darf sich aktuell über viele Auszeichnungen freuen. Was macht Ihr Team so herausragend?**

**Christine Zwicklbauer-Oehme:** Wir arbeiten einfach sehr gut zusammen. Jeder erfüllt auf seinem Platz die Anforderungen, die an ihn gestellt werden. Es ist für uns ein Ansporn, wenn die Tester feststellen, dass wir mit Freundlichkeit, dem professionellen Auftritt, gutem Service, einer guten Präsentation unseres Infomaterials, unserer Homepage sowie unseren Räumlichkeiten punkten.

**Wie viele Anfragen beantworten Sie und Ihr Team täglich?**

**Christine Zwicklbauer-Oehme:** Jeden Tag klingelt bei uns das Telefon zwischen 75 und 200 Mal und es kommen zwischen 200 und 350 Gäste bei uns zur Tür herein. Pro Monat kommen dann noch bis zu 1.100 E-Mails dazu. Um die direkte Gästebetreuung bei uns kümmern sich sieben Kolleginnen. Insgesamt sind wir 17 Mitarbeiter im Kur- & Gästebereich.

**Welche Bedeutung haben die Siegel, Auszeichnungen und Zertifizierungen für die Bad Füssinger Gäste?**

**Christine Zwicklbauer-Oehme:** Wir merken in der Beratung, dass das den Gästen wichtig ist und auch immer wichtiger wird. Viele Zertifizierungen sind bei den Gästen hoch angesehen wie das Siegel „Für Allergiker qualitätsgeprüft“ oder barrierefreie Gastgeber, aber auch die Zertifizierungen von DEHOGA und vom Deutschen Tourismusverband. Die Gastgeber, die sich für den Weg einer Zertifizierung entscheiden, profitieren. Aktuell gibt es 28 als besonders allergikerfreundlich anerkannte Betriebe und fünf Gastgeber, die an der Zertifizierung „Reisen für Alle – Barrierefreiheit geprüft“ teilgenommen haben.

**Was hat sich verändert bei den Gästekontakten in den letzten Jahren?**

**Christine Zwicklbauer-Oehme:** Das Internet rückt natürlich immer mehr in den Fokus. Früher haben wir rund 160.000 Exemplare des Gastgeberverzeichnis drucken lassen, heute sind es bedeutend weniger. Die Gäste informieren sich mehr online. Und dennoch sind wir noch gefragt – gerade wenn es um schwierige Fragen geht oder die Menschen eben einfach persönliche Beratung wünschen. Ich bin überzeugt: Das wird auch in Zukunft so bleiben.

## Offizielle Zertifizierung: Bad Füssing barrierefrei

Die Aktion „Reisen für Alle – Deutschland barrierefrei erleben“ hat den beliebtesten Kurort im Bayerischen Golf- und Thermenland jetzt als „bestens geeignetes Reiseziel“ für Menschen mit Handicap offiziell zertifiziert. „Wir wollen Gästen mit Bewegungseinschränkung Gesundheitsurlaub erster Klasse mit maximaler Bewegungsfreiheit bieten“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Barrierefrei erreichbar sind neben den Thermen auch alle wichtigen öffentlichen

touristischen Einrichtungen, vom Infocentrum des Kur- & Gästeservice bis hin zu einer Vielzahl von Veranstaltungen. Bei den Konzerten im Großen und Kleinen Kurhaus können Rollstuhlplätze gebucht werden.

Hörgeschädigte können im Großen und Kleinen Kursaal sowie in der katholischen und evangelischen Kirche induktiv hören. Auch die Spielbank mit der Sky-Lounge verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Reisen für Alle

Deutschland-barrierefrei-erleben.de





# Schlemmen auf Spitzenniveau

**Bad Füssing ist Deutschlands neuer Stern am Gourmet-Himmel: Einer der renommiertesten deutschen Restaurantführer prämierte jetzt drei Restaurants in der Kurgemeinde und auch der berühmte Guide Michelin lobt eine der „Genießer-Inseln“ im Ort.**

Der Schlemmeratlas gilt als eine der wichtigsten und etabliertesten „Gourmet-Bibeln“ in Deutschland: Die Redaktion nimmt seit über 40 Jahren jedes Jahr mehrere tausend Restaurants in Deutschland genauestens unter die Lupe – und fällt anschließend ein strenges Urteil. In der Ausgabe 2020, seit kurzem im Handel erhältlich, finden sich erstmals auch drei Bad Füssinger Lokale: Das Restaurant im Glockenturm (Hotel Holzapfel) und das Toskana (Parkhotel Bad Füssing) wurden mit zwei Kochlöffeln ausgezeichnet, der Kirchwirt mit einem Kochlöffel.

„sehr komfortabel“ und lobt die fachkundig mit Qualitätsprodukten zubereiteten Menü-Kreationen. Wörtlich schreiben die Kritiker des aus Frankreich stammenden Gourmet-Guides: „Stilvoll-elegant und modern zugleich kommt das Restaurant daher – man beachte die sehenswerte alte Schiffsglocke in der Kuppel! Gekocht wird klassisch-saisonal mit internationalen und regionalen Einflüssen. Wie wär’s mit ‚Ganze Seezunge Müllerin Art‘ oder ‚Holzapfel’s Schnitzel‘?“

Das Reiseportal Tripadvisor bewertete 32 Bad Füssinger Restaurants aktuell mit vier von fünf möglichen Genusspunkten. „Qualitativ hochwertige Produkte sind ein absolutes Muss und diese Qualität wird auch von den Gästen geschätzt“, sagt Christian Holzapfel, Geschäftsführer des Hotels Holzapfel. „Bad Füssings Gastgeber und Köche sind derzeit dabei, unseren Ort auch kulinarisch an die Spitze der europäischen Kurorte zu kochen“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Er freut sich über die Entwicklung, die Bad Füssing für Gäste und auch für Einheimische noch attraktiver macht.

Der Guide Michelin würdigt das Feinschmeckerlokal im Hause Holzapfel – es trägt den Namen „Glockenturm“ – als



Der Gasträum des Glockenturms

## Ein Blick in die Speisekarte

### Holzzapfel's Restaurant „Glockenturm“

\*\*\*  
Taubenessenz mit  
Gänselebberravioli und Sellerie

\*\*\*  
Weißer Wildfang Heilbut mit  
Langostinos in Langostinofond  
und Steinpilzrisotto

\*\*\*  
Weiße Mokka-Kardamom  
Crème Brûlée mit karamelierten  
Zwetschgen und Portweineis

### Restaurant Toskana im Parkhotel

\*\*\*  
Gebratene Entenleber auf  
karamelisiertem Chicoreesalat,  
Weintrauben und Pilzen

\*\*\*  
Gegrilltes Zanderfilet auf Ratatouille-  
Tagliatelle mit Proscosauce

\*\*\*  
Gebratener Kalbsrücken in Marsala-  
sauce mit buntem Pfannengemüse und  
Salbei-Kartoffel-Gnocchi

### Kirchawirt

\*\*\*  
Brez'n-Schnitzel vom hiesigen  
Schweinderl mit Kartoffel-Rucola-  
Salat und eingerührten Preiselbeeren

\*\*\*  
Trüffelnudeln mit jungem  
Lauch und frischem Rahm

\*\*\*  
Zweierlei vom Saibling  
auf Graupen-Gemüserisotto  
mit Rieslingschaum  
und grünem Pesto

## „Das Essen hat an Stellenwert gewonnen“

Mit zwei Kochlöffeln im Schlemmer-Atlas und einer Empfehlung im Guide Michelin ist der „Glockenturm“ im Hotel Holzzapfel Bad Füssings kulinarischer Leuchtturm. Christian Holzzapfel verrät im Interview, welche Idee hinter dem „Gourmet-Tempel“ mit 21 Plätzen steckt.

Hochwertige Produkte in einer ungezwungen-gemütlichen und gleichzeitig eleganten Atmosphäre servieren: So beschreibt Christian Holzzapfel das Konzept des „Glockenturms“. „Unser Küchenkonzept kann als traditionsreich elegant mit modernen Einflüssen beschrieben werden, als eine Mischung aus Tradition und Nouvelle cuisine“, sagt er. Küchenchef Karl Baumgartner gehört bereits seit mehr als vier Jahrzehnten zum



Holzzapfel-Team, bildete sich bei Alfons Schuhbeck und in einem Frankfurter Sternelokal weiter. Der 27-jährige Sous-Chef Klaus Machl-Kosak setzt zusammen mit dem jungen eingespielten Team die modernen Akzente in der Küche.

### Kochen nach „alter Schule“

Das 2016 eröffnete, vom übrigen Teil des Restaurants abgetrennte Lokal setzt vor allem auf beste und frische Zutaten: „Zusatzstoffe und Fertigprodukte werden Sie in unserer Küche vergeblich suchen. Auch werden nach alter Schule sämtliche Soßen, Grundsoßen, Fonds und Beilagen selbst hergestellt“, sagt Holzzapfel, der einen Trend zu hochwertigen und – so weit möglich – regionalen Produkten feststellt: „Das Essen hat an Stellenwert gewonnen. Viele sind zunehmend bereit, mehr Zeit in ein schönes Abendessen zu investieren und sich Zeit zu nehmen für ein gemütliches und genussvolles Essen.“ Tische würden auch deshalb im „Glockenturm“ pro Abend nur einmal vergeben.


Der Hotelchef registriert auch einen wachsenden Anspruch bei den Gästen: „Es wird viel Wert drauf gelegt, dass alles passt. Dazu gehören auch der Rahmen,

die Atmosphäre, der Service, die Begrüßung, die Verabschiedung, die Weinbegleitung, die Beratung und vieles mehr.“ Ziel der gesamten Mannschaft sei es, täglich einen tollen Service zu gewährleisten, beste Produkte optimal verarbeitet auf den Teller zu bringen, Gäste zufrieden zu stellen und diesen

einen schönen Abend zu bescheren. Verantwortlich dafür, dass die Feinschmecker bestens umsorgt werden, ist Serviceleiter Roman Sinclair mit seinem Team.

### Bayerwald-Hirsch und eine schokoladige Inspiration

Das dreigängige Degustationsmenü kostet im „Glockenturm“ 49 Euro und mit Weinbegleitung 64 Euro. Freuen dürfen sich Gourmets aktuell auf Carpaccio und Tatar vom Bayerwald-Hirsch als Vorspeise, serviert mit Gelee von Aronia-Beeren und Shiitake-Pfifferlingsalat. Taube trifft im Hauptgang auf Kalb. Dahinter verbergen sich Brust und Keule von der Étouffée-Taube in Portweinsoße und Medaillons vom Milchkalbfilet im Gewürzmantel, begleitet von einem Dreierlei vom Butternut-Kürbis. Eine „Inspiration von der Araguani-Schokolade“ rundet das Menü ab. Das Degustationsmenü gibt es auch in fünf Gängen mit Zwischengericht und Käse.



# 1,5 Millionen Euro für Wege und Straßen

## Die Gemeinde investiert rund eineinhalb Millionen Euro in die Sanierung und den Ausbau von Straßen in Bad Füssing und den Ortsteilen.

Das Programm, das der Bauausschuss und der Gemeinderat beschlossen haben, umfasst für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 insgesamt ein Volumen von rund 1,5 Millionen Euro. Davon entfallen mit 524.500 Euro rund ein Drittel auf die Sanierung bestehender Gemeindestraßen, rund zwei Drittel (1,05 Millionen Euro) investiert Bad Füssing in den Aus- und Neubau.

Viele der bereits für das vergangene Jahr geplanten Maßnahmen konnten erst mit Verspätung ausgeschrieben, vergeben und ausgeführt werden. Denn 2018 verstarb plötzlich und unerwartet ein Mitarbeiter im Bad Füssinger Bauamt, der sich maßgeblich um diese Aufgaben gekümmert hatte. „Gerade bei der Sanierung von Straßen haben wir die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sehr ernst genommen“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Jedem einzelnen Hinweis sei die Verwaltung nachgegangen und habe möglichst viele Projekte in das neue Programm aufgenommen.

### Zahlreiche Projekte sind bereits fertiggestellt

Die Gemeinde-Info dokumentiert zentrale Einzelmaßnahmen im Überblick: Bereits fertiggestellt sind die Straße zum Inndamm

(85.000 Euro) sowie die Maßnahmen Holzhäuser (100.000 Euro), Hart (60.000 Euro), Ainsin (45.000 Euro), Wedlmuth bis zur Gemeindegrenze.

Eine Reihe an Straßenausbau-Projekten befindet sich derzeit in der Umsetzung, zum Teil werden sie aktuell fertiggestellt. Dazu gehören: der Römerweg Aigen (320.000 Euro), Gänseacker und Reiheweg (320.000 Euro), der Gehweg zum Friedhof Würding (59.000 Euro) sowie der Ausbau der Gögginger Straße in Würding zwischen den Hausnummern 1 und 11 (108.000 Euro).

### Was die Gemeinde 2020 anpackt

Zu den größten Projekten 2020 gehören die Sanierung der Waldstraße (rund 150.000 Euro) und der Ausbau der Heilig-Geist-Straße bis zur Einfahrt in die Tiefgarage beim Rathaus (175.000 Euro). Rund 50.000 Euro nimmt Bad Füssing in die Hand, um Schäden am Parkplatz beim Rathaus zu beheben und auch, um die dortige Tiefgarage wieder ansprechend zu gestalten. Instand gesetzt und mit einer neuen Entwässerung versehen wird auch der Parkplatz West (10.000 Euro).

### Gelebtes Miteinander

Gerade die Bauphasen sorgen nicht nur für Begeisterung: „Straßenbauarbeiten sind für Anlieger und auch unsere Gastgeber natürlich eine Belastung, deshalb versuchen wir als Gemeinde alles, um die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten“, sagt Bürgermeister Brundobler. Die Gemeinde setze daher auf eine frühzeitige Information und Kommunikation mit den Bad Füssinger Gewerbetreibenden. „Das ist der Schlüssel, um das Beste daraus zu machen“, so der Rathauschef.

Ein gelungenes Beispiel für dieses gelebte Miteinander ist die Sanierung der Dr.-Koch-Straße, die demnächst startet. Petra und Thorsten Kaiser, Gastgeber im Thermenhotel Quellenhof, werden für die Gäste des Hauses während der Bauarbeiten kostenlos Kaffee und Kuchen anbieten. „Wichtig ist es für uns, dass wir in dieser Phase den Aufenthalt für unsere Gäste trotzdem so angenehm wie möglich gestalten“, sagen sie.

Durch die Abstimmung mit der Gemeinde könnten sie gezielte Aktionen viel besser planen. „Diese Rücksicht ist absolut positiv hervorzuheben“, sagen Petra und Thorsten Kaiser.

# Starker Start ins neue Schuljahr

**67 Erstklässler lernen seit Mitte September an der Bad Füssinger Grundschule: Das sind so viele, wie lange nicht.**

„Der neue Jahrgang ist besonders stark“, sagt Rektorin Ernestina Hasenberger. Erstmals seit 11 Jahren gebe es wieder drei erste Klassen. Insgesamt zählt die Bad Füssinger Grundschule in diesem Jahr neun Klassen und 215 Schüler aus 14 Nationen. Ein Modellprojekt aus dem vergangenen Schuljahr wird heuer fortgeführt: die Bläserklasse. Kinder haben dort die Möglichkeit, am Vormittag ein Instrument zu lernen. Zwölf Kinder aus der 3. Klasse (Anfängerklasse) und sieben Kinder aus der vierten Klasse (Fortgeschrittenenklasse) nutzen diese Chance aktuell. „Die Eltern nehmen diese Idee sehr gut an“, sagt die Rektorin. Ein kleines Konzert beim diesjährigen Schulfest sei ein echter Höhepunkt

gewesen. „Die Kinder waren sehr stolz“, erinnert sich die Schulleiterin.

## Erfolgreiche Integration und individuelle Förderung

Ernestina Hasenberger spricht dem gesamten Schulteam in Bad Füssing nach fünf Jahren in der Kurgemeinde ein großes Kompliment aus: „Ich habe es keine Minute bereut, hierher zu gehen“, sagt sie. Sie lobt besonders die sehr gute Organisation und die hervorragende Zusammenarbeit. Auch deshalb sei es gelungen, die große Herausforderung bei der Integration der Flüchtlingskinder zu bewältigen: „Die Kinder lernen sehr schnell Deutsch und es funktioniert gut auch dank

unserer intensiven Förderung“, berichtet die Rektorin. Von der individuellen Förderung profitieren an den beiden Schulhäusern in Aigen und Kirchham nicht nur Flüchtlingskinder, sondern alle lernschwächeren Schüler. „Diese gleiche und gerechte Verteilung ist uns wichtig“, so Hasenberger. Dazu nutze die Schule auch alle Möglichkeiten, externe Mitarbeiter hinzuzuziehen.

## Neues Lesekonzept

Neu an der Bad Füssinger Grundschule ist ein spezielles Lesekonzept, das die Kulturtechnik des Lesens wieder stärker in den Vordergrund rückt. Die Schule arbeitet dazu eng mit ehrenamtlichen Lese- und Sprachpaten zusammen.

## Bestens betreut

Ein bundesweiter Trend schlägt sich zunehmend auch in Bad Füssing nieder: der wachsende Bedarf an Nachmittagsbetreuung. Die Kurgemeinde bietet diese traditionell in ihren Kindergärten an, auch weil die Schule dafür keine Räume hat. „Gerade in den vergangenen beiden Jahren hat die Nachfrage um ein Drittel zugenommen“, sagt Johanna Freudenstein aus dem Bad Füssinger Rathaus. Betreuten die Kindergärten im Herbst 2017 40 Schulkinder nach dem letzten Pausengong, so sind es aktuell 58 Mädchen und Buben. An den Nachmittagen können die Kinder dort auch ihre Hausaufgaben erledigen.

Der Bad Füssinger Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren die Weichen immer wieder frühzeitig gestellt und auf den steigenden Bedarf reagiert: „Derzeit können alle Kinder, die das möchten, in den vier Kindergärten der Gemeinde nachmittags betreut werden“, sagt Freudenstein. Bürgermeister Alois Brundobler glaubt, dass die Nachfrage nach Betreuung weiter wachsen wird.

„Bad Füssing wird deshalb auch künftig investieren, denn Investitionen in die Familienfreundlichkeit sind Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unseres Ortes“, sagt der Rathauschef. Mehrere Optionen prüft die Gemeinde derzeit: Möglichkeiten sind zum Beispiel der Anbau eines Hortes an einen Kindergarten oder der Ausbau der Grundschule hin zu einer offenen Ganztagschule.

## Der neue Jugendatlas: Eine Erfolgsgeschichte

Die Kurgemeinde hat für Jugendliche und für junge Familien viel zu bieten. Seit rund einem Jahr gibt es im Internet eine innovative Plattform, die alle Angebote bündelt: den Bad Füssinger Jugendatlas, erreichbar unter [www.jugend-atlas.de](http://www.jugend-atlas.de).

Aus der Taufe gehoben haben die neue Plattform die Jugendbeauftragte der Gemeinde, Johanna Freudenstein, und ihr Stellvertreter Tobias Kurz. Die Bilanz nach dem ersten Jahr ist positiv: „Das Angebot wird oft gelobt und sehr gut angenommen“, sagt Johanna Freudenstein. Mehr als 2.000 Zugriffe habe die Seite bereits verzeichnet. Der Jugendatlas lebt von seiner Aktualität. Deshalb bittet Johanna Freudenstein die Vereine, die Initiatoren der Plattform mit Informationen zu versorgen.



➤ **Kontakt: Johanna Freudenstein**  
**Telefon: 08531/975-423**  
**E-Mail: [jofreudenstein@badfuessing.de](mailto:jofreudenstein@badfuessing.de)**



## Neues ThermenJournal: Bad Füssing als „wohltuendes Wintermärchen“

Auf 16 lesestarken Seiten „eintauchen“ in die Wohlfühlwelt Bad Füssings: Das neue ThermenJournal ist eine hochwertige gedruckte Einladung an die Gäste, das besondere Bad-Füssing-Gefühl einmal hautnah selber zu erleben – als Stammgast oder als neuer Besucher. „Sie werden feststellen: Bad Füssing bietet noch viel mehr Urlaubs- und Wohlgefühl, heilsame Gesundheits- und entspannende Wellness-Attraktionen als 1.000 Worte sagen und die vielen schönen Bilder auf den folgenden Magazinseiten zeigen können“, schreibt Kurdirektor Rudolf

Weinberger im Editorial des Journals, das der Kur- & GästeService zweimal pro Jahr herausgibt und das sich bei Gästen großer Beliebtheit erfreut.

Die Botschaft der aktuellen Ausgabe: Bad Füssing ist rund ums Jahr, vor allem auch in der kalten Jahreszeit, für Ihre Gesundheit ein Gewinn und eine wohltuend entspannende Insel weit weg vom Lärm der Welt und der Hektik des Alltags. Großformatige, emotionale Fotos machen Lust auf Bad Füssing: Thermalbaden unter freiem Himmel

umgeben von Eis und Schnee. Besonders im Fokus dieses Mal stehen unter anderem auch die neuen spektakulären Architektur-Highlights im Ort, neue medizinische Kompetenzzentren, neue Hotels und Thermenwelten oder der Kurpark als Kunstgalerie.

➔ **Wenn Sie auch Lust haben, einmal durch das neue ThermenJournal zu blättern: Beim Kur- & GästeService (Rathausstraße 8) erhalten Sie kostenlos Ihr persönliches Exemplar.**

## Entspannende Auszeit unter dem Weihnachtsbaum

Was wem Weihnachten schenken, wenn alle eigentlich schon alles haben? So manche teure Überraschung verstaubt nach dem Fest im Schrank. Die Alternative: Freunde und Verwandte an Weihnachten mit dem Wertvollsten erfreuen, das es gibt: Gesundheit – zum Beispiel mit einem Gutschein für einen wohltuenden Thermenurlaub in Bad Füssing. „Gesundheit schenken ist der neue große Trend“, freut sich Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Passend präsentieren die Hotels, Pensionen oder Appartementshäuser des Ortes auf der Internetseite des Kur- & GästeService ([www.badfuessing.com](http://www.badfuessing.com)) eine breite Auswahl von Gesundheits- und Wellness-Pauschalangeboten oder Wohlfühlwochenenden – geschenkfertig für die Bescherung am Weihnachtsabend.

Für alle, die lieber mit Greifbarem überraschen möchten, empfiehlt sich der Bad Füssing Shop im Internet. Günstigstes Weih-

nachtspräsent im Angebot: eine Packung Thermentee für 2,50 Euro. Ebenfalls gern geschenkt werden die Bad-Füssing-Schirmkappe (7,50 Euro), der Stockschild (15,90 Euro), die Armbanduhr (29,90 Euro) und der Gelenkbalsam (16,90 Euro).

Weiterhin künftig erhältlich ist auch die beliebte 10er-Verbundkarte für zehn Eintritte in die drei Bad Füssinger Thermen. Sie kostet derzeit 150 Euro und ab 1. Januar 2020 160 Euro.





## Start in die „Eiszeit“ am 16. November

Ob bei spätherbstlichem Sonnenschein und milden Temperaturen oder bei eisiger Kälte: Bad Füssings Eislaufsaison beginnt in jedem Fall am 16. November. Seit vier Jahren erfreut sich das Eis, das nicht schmelzen kann, bei Einheimischen und Gästen großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr ist fröhlicher Kufenspaß auf der rund 20 mal 30 Meter großen Fläche bei jedem Wetter garantiert.

Dass die bevorstehende „Eiszeit“ auch genussreich wird, dafür sorgt wieder Familie Stigger. Sie betreibt den Kiosk an der Eisbahn. Neben heißem Kinderpunsch, Glühwein und Kaffee serviert der Imbiss auch kalte Getränke wie Apfelschorle, Limonade und Bier. Auch der Kalorienachschub bei eisigen Temperaturen ist gesichert: Pommes frites, die

klassische Bratwurstsemmel, aber auch Süßes wie Cookies und Muffins hat der Kiosk im Angebot. Auch die beliebten Discos auf dem Eis wird es in dieser Saison wieder im Zweiwochenrhythmus geben. Die Termine: 22. November, 6. und 20. Dezember, 3., 17. und 31. Januar, 14. und 28. Februar. Voraussichtlich bis 2. Februar, zusätzlich an den Wochenenden vom 7. bis 9. und vom 14. bis 16. Februar sowie in den Faschingsferien vom 21. Februar bis 1. März 2020 lädt die Anlage auf dem Kurplatz zum fröhlichen Eisvergnügen ein.

### Öffnungszeiten:

Geöffnet ist für den Schlittschuhlauf jeweils montags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr. In den Ferien und auch am

Buß- und Betttag (20.11.) öffnet die Eisbahn bereits um 12 Uhr (auf Anfrage auch früher). Eisstockschießen findet jeden Dienstagabend von 18 bis 20 Uhr statt.

### Die Eintrittspreise bleiben stabil:

3 Euro für Erwachsene (2 Euro mit Kurkarte), 2 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Auch vergünstigte Zehnerkarten für 25 bzw. 15 Euro sind erhältlich. Die Schlittschuh- oder Eisstockleihe kostet pro Tag 3 Euro. Die Eisbahn wird in diesem Jahr noch familienfreundlicher – mit den neu eingeführten Saisonkarten für Kinder (40 Euro) und Familien (65 Euro). Wer einen Geburtstag, eine Feier oder Veranstaltung auf dem „Eis“ plant, kann die Bahn in Abstimmung mit dem Pächter zudem auch außerhalb der Öffnungszeiten mieten.

## Kostenlos online in Bad Füssings Bussen

Ein enges Netz von rund 20.000 kostenfreien BayernWLAN-Hotspots soll bis 2020 den Freistaat Bayern überziehen. Bürger und Gäste Bad Füssings profitieren bereits seit längerem davon – unter anderem mit den kostenlosen Hotspots, die das Kurhaus, den Kurplatz und den Rathausplatz versorgen.

Neu seit diesem Jahr ist ein ganz besonderer Service für alle, die mit dem Bus in der Kurgemeinde unterwegs sind: Auch während der Fahrt können Gäste dort jetzt kostenlos online gehen: Fünf der Eichberger-Busse, die im Orts- und Bäderverkehr in Bad Füssing unterwegs sind, verfügen seit diesem Jahr über eigene BayernWLAN-Hotspots. „Insgesamt sind



im Landkreis Passau 30 Busse mit kostenlosem drahtlosen Internet ausgestattet“, sagt Maximilian Sommer, ÖPNV-Fachbereichsleiter im Passauer Landratsamt. Das sei die höchstmögliche Zahl an Bussen gewesen, die der Freistaat Bayern im Rahmen des aktuellen Projekts fördert. „Bad Füssing war für uns ein Schwerpunkt“, so Sommer.

Für Fahrgäste ist der neue Service leicht erkennbar: Die Fahrzeuge tragen außen ein Hinweisschild. Die Nutzung ist einfach und komfortabel: Jeder Hotspot trägt die Bezeichnung „@BayernWLAN“. Passwörter und spezielle Anmeldedaten sind nicht erforderlich. Eine Registrierung wird ebenfalls nicht benötigt, die Geräte können sich automatisch einwählen.

# Ein halbes Jahrhundert für die Gemeinschaft

**Bürgermeister Alois Brundobler hat im August ein besonderes Dienstjubiläum gefeiert: Er wurde für 50 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt. Seit 2002 steht der gebürtige Aigener an der Spitze der Kurgemeinde.**

Alles beginnt mit einem Brief im Sommer des Jahres 1969. Der Präsident des Oberlandesgerichts schreibt dem damals 16-Jährigen, er könne auf seine Bewerbung hin eine Ausbildung am Amtsgericht in Rotthalmünster beginnen. „Das tust“, habe seine Mutter damals zu ihm gesagt. An die Worte erinnert sich Alois Brundobler bis heute genau – und auch an die Begründung, die er damals zu hören bekam: „Da kannst mit'm Radl hinfahren.“ Die Strecke kennt der junge Alois bereits. Er war in Rotthalmünster zur Schule gegangen. Der 18. August 1969 ist sein erster Arbeitstag am dortigen Amtsgericht – und sein erster Tag im öffentlichen Dienst.

## **Alois Brundobler wollte eigentlich was anderes werden**

Eigentlich hat der Bub zu diesem Zeitpunkt andere Karrierepläne: „Ich wollte Chemielaborant oder Polizist werden“, sagt er. Bis auf die noch ausstehende Sportprüfung hat er für die Polizei sogar schon alle Voraussetzungen für eine Einstellung erfüllt. „Aber dann kam der Brief des Gerichts dazwischen.“ In Rotthalmünster absolviert Alois Brundobler also die Ausbildung zum Justizassistenten.

Noch vor der Abschlussprüfung liest er im Bayerischen Staatsanzeiger von einer Auswahlprüfung für den gehobenen Dienst, die in München stattfinden sollte. Mehr als der berufliche Aufstieg reizt ihn damals jedoch, dass es für das Examen einen Tag dienstfrei gibt. Von über 6.000 Teilnehmern der Prüfung kommt er unter die 200 Besten. Alois Brundobler wird für den gehobenen Dienst zugelassen, obwohl er kein Abitur abgelegt hatte. Einzige Bedingung: für ein gutes Jahr als Protokollführer ans Münchner Landgericht zu gehen. „Ich war 18 Jahre alt und saß im Münchner Justizpalast, auch bei großen



Strafprozessen, das war schon sehr aufregend und beeindruckend“, sagt er heute.

## Wie ihm sein weißer Rolli zum Verhängnis wurde

Schnell macht ihm die Münchner Justiz klar, dass die Landeshauptstadt anders tickt als Passau und Rothalmünster: „Haben Sie keine Krawatte und kein weißes Hemd?“, fragt ihn ein Richter des damaligen Schwurgerichts und unterbricht daraufhin die Sitzung. Brundobler, der bis dahin stets nur einen weißen Rollkragenpullover vor Gericht getragen hatte, läuft in der Pause schnell zum Hertie – und erscheint wenig später mit Schlips und Kragen. Der Richter nimmt die Sitzung wieder auf.

Seine Ausbildung zum Rechtspfleger macht Alois Brundobler am Gericht in Passau und an der Beamtenfachhochschule in Starnberg. Sie dauert drei Jahre. Die erste Anstellung, es ist das Jahr 1975, führt Alois Brundobler erneut nach Oberbayern: In Erding arbeitet er sechs Jahre als Nachlassrechtspfleger. 1981 kommt er zurück in die Heimat. 10 Jahre lang ist er Grundbuchrechtspfleger in Rottalmünster.

Seit Beginn der achtziger Jahre lebt er mit seiner Familie in Würding. Es ist dieses Jahrzehnt, in dem Alois Brundobler beginnt, sich auch in der Kommunalpolitik stärker zu engagieren: Im Jahr 1990 wird der leidenschaftliche Angler zum 2. Bürgermeister Bad Füssings gewählt; ein Amt, das er bis 1996 innehat. In den 1990-er Jahren arbeitet der heute 66-Jährige als Rechtspfleger am Amtsgericht Rothalmünster. Von 1997 bis 2002 ist er dort Geschäftsleiter.

## Seit 2002 an der Spitze Bad Füssings

2002 wird Alois Brundobler erstmals zum Ersten Bürgermeister von Deutschlands Übernachtungsstärkstem Kurort gewählt. 2008 und 2014 bestätigten ihn die Bürger Bad Füssings mit großer Mehrheit im Amt. Alois Brundobler vertritt seit vielen Jahren auch in zahlreichen Verbänden die Interessen Bad Füssings mit starker Stimme. Er ist unter anderem stellvertretender Vorsitzender des



Mitarbeiter des Rathauses gratulieren Alois Brundobler zum Dienstjubiläum.

Bayerischen Heilbäderverbandes und Mitglied im Präsidium des Tourismusverbands Ostbayern. Außerdem engagiert sich der gebürtige Aigener als Mitglied im Passauer Kreistag und im Umwelt- sowie im Sportausschuss des Bayerischen Städtetages.

Zur Kommunalwahl im März kommenden Jahres wird der zweifache Familienvater – er hat einen Sohn und eine Tochter – nicht mehr antreten. Der 30. April 2020 wird sein letzter Tag als Gemeindeoberhaupt sein. Auch wenn er bis dahin noch viel vorhat, zieht er bereits jetzt eine kurze Bilanz: „Ich war kein Überflieger, ich habe mich immer bemüht, fleißig zu arbeiten und gute Vorschläge für den Gemeinderat zu machen“, sagt er.

Stolz ist das Gemeindeoberhaupt auf die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. „Im Gegensatz zu anderen Bürgermeistern, die von Parteien aufgestellt sind, hatte ich nie eine eigene Hausmehrheit“, sagt Brundobler. Gerade das habe ihn jedoch stets angespornt: „Ich habe mich stets davon leiten lassen, die Gemeinderäte von der Sinnhaftigkeit und Vernunft eines Projekts zu überzeugen.“

## „Ich habe versucht, Demokratie zu leben“

Durchdachte Vorschläge machen, diese gut begründen und auch selbst offen sein für die Argumente anderer: „Auf diese Weise habe ich immer versucht, Demokratie auch zu leben“, so der Bürgermeister. Der Erfolg dieses Miteinanders und der Zusammenarbeit lässt sich messen: Der Ort steht gut da.

Sein Ziel in den mittlerweile 17 Jahren als Bürgermeister sei es immer gewesen, das Amt des Gemeindeoberhaupts auch ein Stück neu zu interpretieren, betont Brundobler. Seine Philosophie beschreibt er so: „Ich habe immer auf die Vielfalt der Meinungen gesetzt und darauf, dass sie ohne Scheu auch vorgetragen worden sind. Es ist das sinnvolle Wesen eines Gremiums, dass unterschiedliche Meinungen die Qualität von Entscheidungen positiv beeinflussen können.“

Er sieht sich als ein Glied der Gemeinschaft, dem es stets am Herzen liege, gemeinsam mit der Verwaltung dem Gemeinderat gute Ideen zu präsentieren und die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen. Die Urkunde, die die Gemeinde Bad Füssing dem Bürgermeister zum 50. Dienstjubiläum überreicht, sieht der Rathauschef deshalb auch als Anerkennung für diesen gelebten Teamgeist: „Ohne eine starke Mannschaft wäre das alles nicht möglich gewesen.“

## Was er sich für Bad Füssings Zukunft wünscht

Was sich Bürgermeister Alois Brundobler für die Zukunft wünscht, formulierte er bereits 2011 in einem Interview mit der Passauer Neuen Presse: „Verantwortungsvolle Frauen und Männer im Gemeinderat, in den Betrieben und Einrichtungen, die mit Augenmaß, aber auch mit Mut Entscheidungen treffen, die sich am Gemeinwohl ausrichten. Dazu Rahmenbedingungen, die uns mit dem, was wir haben und können, auch in Zukunft ein erfolgreiches Wirtschaften ermöglichen, zufriedene Gäste sowie ein gutes Auskommen mit unseren Nachbarn.“



# Musikalische Weihnachten

**Besinnlich, klassisch, volkstümlich, beschwingt oder mit Frauenpower aus dem Rottal ins neue Jahr 2020: Bad Füssing zündet rund um das Weihnachtsfest ein kulturelles Feuerwerk für jeden Geschmack — von der russischen Weihnachtsrevue bis hin zum besinnlichen Konzert in der Silvesternacht in der Christuskirche.**

Weihnachtliche Stimmung füllt am Montag, den 23. Dezember, die Heilig-Geist-Kirche beim „Christkindl-Ansingen“ um 19.30 Uhr. Erzählt wird dort vom Singkreis Bad Füssing auch die bayerische Weihnachtsgeschichte. Die Evangelische Christuskirche lädt am Heiligen Abend um 16.30 Uhr zur Christvesper mit Weihnachtsmusik. Um 20 Uhr gibt es dort einen Gottesdienst mit weihnachtlicher Orgelmusik. Am ersten Weihnachtsfeiertag spielt das Kurorchester sein traditionelles Festkonzert.

## **Festliche Weihnachtsgala und eine russische Weihnachtsrevue**

Die Bad Füssinger Weihnachtsgala findet traditionell am zweiten Weihnachtstag um 19.30 Uhr statt. Gäste bei dem volkstümlichen Musik- und Schlagerabend sind in diesem Jahr unter anderem Vincent & Fernando. Sie gehören zu den erfolgreichsten Interpreten des volkstümlichen Schlagers. Das Duo steht für perfekt aufeinander abgestimmten Gesang, wunderschöne Melodien und berührende Texte. Außerdem mit von der Partie: Die Sulmtaler Dirndl, echte Frauenpower im Steirerg'wand. Sie begeistern ihr Publikum mit Jodlern und

Schlagern gleichermaßen. Mit echter „Rottal-Frauenpower“ führt Romy durch das Programm und stellt dabei eigene Songs vor.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Kurgemeinde am 27. Dezember: die farbenfrohe und temporeiche Weihnachtsrevue „Ivushka“, eine kulturelle und spannende Reise durch das alte Russland, mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen. Chor, Ballett und Orchester der Tambover Hochschule für Tanz und Musik unter der Leitung von Direktor Alexander Popovitshev studieren immer wieder wunderschöne und abwechslungsreiche Tänze, Choreographien und Lieder ein. Diese präsentieren sie in authentischen Kostümen, hergestellt in den eigenen Werkstätten nach Originalvorlagen in Handarbeit. Jede Szene hat ihr eigenes Gesicht. Die Bühne wird in eine märchenhafte Winterlandschaft gehüllt, die die Besucher für zwei Stunden zum Träumen einlädt.

## **Jahresausklang – besinnlich oder im „Glücksrausch“**

Zwei rauschende Ballnächte bietet Bad Füssing zum Start ins neue Jahr 2020. „Prosit,

Neujahr“ heißt es im Kleinen und im Großen Kurhaus. Einen besinnlichen Jahresausklang bietet das „Konzert in der Silvesternacht“ in der Christuskirche voraussichtlich ab 22 Uhr. Eine eigene Silvesterfeier gibt es in diesem Jahr in Bad Füssings „Glücksinsel“: Mit Live-Musik, Prosecco, Häppchen und bei bester Stimmung begrüßt die Spielbank das Jahr 2020. Die Dorfgemeinschaft Safferstetten organisiert eine Silvesterfeier am Dorfplatz.



Das Bad Füssinger Kurorchester bietet zwischen den Jahren zahlreiche Gelegenheiten, besinnliche Stunden mit klassischer Musik zu genießen. Höhepunkt neben dem Festkonzert am ersten Weihnachtstag ist der Auftritt am Neujahrstag. Am 3. Januar erwartet Bad Füssing eine Operetten-Gala, unter anderem mit Ausschnitten aus „Die Fledermaus“, „Eine Nacht in Venedig“ und „Der Zigeunerbaron“. Die vier professionellen Sänger, bestehend aus Sopranistin, Mezzo-Sopranistin, Tenor und Bariton, präsentieren in aufwendigen historischen Kostümen einen frischen, szenischen Operetten-Querschnitt.

➔ **Mehr Infos, Bestellungen und auch Geschenkgutscheine sind direkt beim Kartenservice erhältlich unter Telefon 08531/975-522.**

## **Christkindlmarkt und Rauhnachts-Magie**

Ein glitzerndes Meer aus Lichtern überall in den Straßen, der betörende Duft von Glühwein und Zimt und kulinarische Köstlichkeiten, die es nur vor Weihnachten gibt: Der Bad Füssinger Christkindlmarkt des Kur- & Gewerbevereins bietet auch in diesem Jahr wieder eine festliche Einstimmung auf Weihnachten. Er findet am vierten Adventswochenende vom 20. bis 22. Dezember auf dem Dorfplatz in Safferstetten statt. Bereits am Nikolaustag, dem 6. Dezember, lädt das Seniorenwohnen Bad Füssing am Brunnenplatz von 16 bis 19 Uhr zu einem ganz besonderen adventlichen Höhepunkt: einem Weihnachtsmarkt „Anno dazumal“. Für das leibliche Wohl werde bestens gesorgt sein, versprechen die Organisatoren. Ist Weihnachten vorüber, lockt auch in diesem Jahr der Rauhnachtsmarkt in der Lindenstraße vom 27. bis 31. Dezember mit buntem Markttreiben, gelebtem Brauchtum aus dem Rottal und einem breiten Musikangebot.



# Schneller nach München

**Bad Füssing ist der bayerischen Landeshauptstadt mit der Eröffnung eines neuen Teilstücks der A94 wieder ein Stück näher gerückt. Bis die Autobahn jedoch komplett fertiggestellt ist, wird es noch Jahre dauern.**

Einen Monat früher als geplant wurde Ende September ein weiterer 33 Kilometer langer Abschnitt der Autobahn A94 zwischen München und dem Autobahnkreuz zur A3 bei Pocking dem Verkehr übergeben. Durch den 440 Millionen Euro teuren neuen Streckenabschnitt zwischen Pastetten bei Erding und Heldenstein bei Mühldorf am Inn verkürzt sich die Fahrzeit München-Bad Füssing auf rund eineinhalb Stunden.

Das neue privat finanzierte Teilstück der insgesamt 77 Kilometer langen „Isentalautobahn“ schließt die Lücke zwischen den übrigen bereits fertiggebauten Autobahnabschnitten zwischen München und Mühldorf. Die Autobahn von München nach Niederbayern ist damit über 100 Kilometer durchgehend vierspurig befahrbar. Auch für die Gastgeber ist das eine gute Nachricht: „Wir erschließen damit auch ein zusätzliches Potenzial an Tagesgästen für Bad Füssing“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler.

Der Bau der letzten noch offenen Autobahn-Teilstücke im Bereich Simbach sowie von Malching bis zum Anschluss an die A3 Nürnberg-Wien bei Pocking laufen oder sind in der Planung und sollen laut Bundesverkehrswegeplan mit oberster Priorität fertiggestellt werden. Die Finanzierung ist gesichert. Wann die A94 allerdings durch-

gängig fertiggestellt sein wird, steht nach wie vor in den Sternen. Er könne dazu keine Prognose abgeben, sagte der Sprecher der Autobahndirektion Südbayern, Josef Seebacher, bei der Eröffnung des Abschnitts Pastetten-Heldenstein.

## Viele Fragen sind noch offen

Denn es gibt für die geplanten 53 Kilometer, die in Niederbayern verlaufen sollen und von denen bisher nur sechs Kilometer gebaut sind, noch eine Reihe an ungeklärten Fragen, wie auch die Grafik zeigt. Als besonders große Herausforderung gilt beispielsweise die Umfahrung von Simbach am Inn. Derzeit diskutiert wird ein mehr als ein Kilometer langer Tunnel zwischen den Anschlussstellen Simbach-Ost und Simbach-West. Dagegen gibt es aber Widerstand.

Gebaut wird derzeit zwischen Malching und Kirchham. Dort entsteht im Moment ein Tunnel, der technisch als große Herausforderung gilt. Ob der Abschnitt – wie geplant – bis 2022 fertig wird, ist derzeit noch nicht sicher. Das Jahr 2025 peilen die Behörden für die Freigabe des Abschnitts zwischen Kirchham, Pocking und der A3 an. Dieses Teilstück, das unter anderem den Bau einer Ortsumgehung für Pocking beinhaltet, wird derzeit für den Bau vorbereitet.



Quelle: Autobahndirektion Südbayern

## Keine Shuttlebusse nach Österreich



Es ist eine Idee, die Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler seit Jahren umtreibt: Mit Shuttlebussen zum Bahnhof Altheim würde für Bad Füssings Bürger und Gäste ein komfortabler Anschluss an das österreichische Bahnnetz entstehen. Im Verkehrsausschuss des Landkreises Passau brachte der Bürgermeister jetzt den Vorschlag ein, in einer geplanten ÖPNV-Studie auch diese Shuttlebus-Option zu prüfen. Er stieß beim Bayerischen Verkehrsministerium allerdings auf taube Ohren: „Der Vorschlag wurde abgewiesen“, wie Maximilian Sommer, Fachbereichsleiter für den ÖPNV im Passauer Landratsamt, auf Anfrage mitteilte.

## Bahnschalter bleibt

„Bahnfahren ist gelebte Nachhaltigkeit – und viele Bad Füssinger Gäste leben das, was viele fordern: Durchschnittlich jeder achte Urlauber reist mit der Bahn in den Kurort, obwohl Bad Füssing keinen eigenen Bahnhof hat“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Ein wichtiger Schlüssel dafür ist nach seinen Worten der Service vor Ort – in Form der Verkaufsstelle der Deutschen Bahn in Bad Füssing. Die Gemeinde unterstützt die Präsenz, indem sie der DB die Räumlichkeiten in der Kurallee 15 kostenlos zur Verfügung stellt. Jetzt ist es Bürgermeister Alois Brundobler gelungen, durch seinen Einsatz beim Bayerischen Verkehrsminister Hans Reichhart, den Bahnschalter in Bad Füssing auch für die Zukunft zu sichern: „Ich werde die Bayerische Eisenbahngesellschaft bitten, die Fortführung dieser Verkaufsstelle in Bad Füssing in die nächste Neuausschreibung aufzunehmen“, heißt es in einem Schreiben des Ministers an den Bad Füssinger Rathauschef. „Das ist eine gute Nachricht, denn damit sichern wir ein Stück Servicequalität“, so Brundobler.



# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

3. und 17.11. Bauernmarkt am Kurplatz (11 – 16 Uhr)

jeden Freitag (bis 15.11.) Wochenmarkt am Kurplatz (8 – 12 Uhr)

## Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

6., 27.11. 19.15 Uhr „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ – mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

7., 28.11. und 12.12. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

13.11. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Meine Heimat Indien“ mit Pater Joseph Sebastion

14.11. und 5.12. 14 Uhr, Geistlicher Weg durch Bad Füssing mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

20.11. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Passau – die Dreiflüssestadt“ mit Buchautor Josef Grünberger

26.11. 14.30 Uhr, Pfarrcafé im Pfarrsaal Hl. Geist

4.12. 19.15 Uhr, Bildervortrag über den Hl. Bruder Konrad von Altötting

11.12. 19.15 Uhr, „Warum Jesus geboren wurde“ – Bibelabend mit Pater Joseph Sebastion

18.12. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau: „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“ mit Buchautor Josef Grünberger

23.12. 19 Uhr, „Christkindlanschießen“ der Böllerschützen vom Haslinger Hof vor der Pfarrkirche Hl. Geist  
19.30 Uhr, „Bad Füssinger Christkindlansingen“ mit bayerischer Weihnachtsgeschichte mit dem Singkreis Bad Füssing, Solisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Florian Kölbl, Eintritt gegen Spende

## Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung, die Atterseebilder in der Christuskirche

jeden Mittwoch 19 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker im Evang. Kurseelsorgezentrum

3.11. 10 Uhr, Bläsergottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest, Rottaler Bläserkreis unter der Leitung von KMD Jürgen Wisgalla

14. und 28.11. und 12.12. 15 Uhr, Kaffeenachmittag

7.11. und 5.12. 15 Uhr, Spielenachmittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

23.11. 19.30 Uhr, Mozart-Festkonzert, Konzert für Flöte, Harfe und Orchester, Kirchensonaten für Orgel und Orchester, „Krönungsmesse“ für Soli, Chor und Orchester und Konzert für Flöte, Harfe und Orchester, Leitung: KMD Jürgen Wisgalla

24.12. 16.30 Uhr, Christvesper mit Weihnachtsmusik 20 Uhr, Gottesdienst zum Hl. Abend mit weihnachtlicher Orgelmusik 22 Uhr, Christmette

25.12. 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Weihnachtsfest

26.12. 10 Uhr, Singgottesdienst zum Weihnachtsfest für Jung und Alt

28.12. 16.30 Uhr, Kindlwiagn mit weihnachtlicher Volksmusik

31.12. 22 Uhr, Konzert in der Silvesternacht, festlich-heitere Musik für Blechbläserquintett und Orgel aus vier Jahrhunderten zum Jahresausklang

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## „Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“ zur Abstimmung der nächsten Veranstaltungen (Neulinge willkommen). Näheres unter 0151/62643933 (SMS)

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Unger, Tel. 08531/9132656

## 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstr. 6, Mitspieler sind herzlich willkommen

4.12. 9.45 Uhr, Gästeskat

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

11.11. 10 Uhr, Faschingsauftakt des KGV am Rathausplatz

11.11. Faschingsauftakt in der Lindenstraße

20.-22.12. Christkindlmarkt des Kur- und Gewerbevereins am Dorfplatz Safferstetten

27.-31.12. Rauhachtsmarkt in der Lindenstraße

31.12. Silvesterfeier der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

1., 17., 20. und 24.11. und 24.12. Spielbank ist geschlossen

8.11. 19.30 Uhr, Musiktheater, das Ensemble um Petra Weber-Schwerack gastiert im Wintergarten, Karten online bestellbar unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de)

13.11. und 13.12. Lucky Day, heute empfängt sie Fortuna bei freiem Eintritt und einem gratis Drink

15.11. 19.30 Uhr, Kabarett, Traudl Wolff „Die Leiden des Bürgermeisters... haben Sie eine Ahnung, wie viele Weihnachtsfeiern ein Bürgermeister aushalten muss?“ – Karten online bestellbar unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de)

27.11. und 18.12. 18 Uhr, Casinostammtisch im Restaurant, Reservierung über Anrufbeantworter, Tel. 08531/977944

30.11. und 28.12. Glücksrad, heute gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen.

6.12. Nikolaustag, für jeden Gast liegt eine vorweihnachtliche Überraschung bereit.

6.12. 19.30 Uhr, Vernissage, Eröffnung der Ausstellung des Künstlers Roland Osterholzer aus Salzburg

13.12. 19.30 Uhr, Hoagarten, lustige Adventsgeschichten mit musikalischer Umrahmung, Karten online bestellbar unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de)

25.12. Eine schöne Bescherung, ein Weihnachtsgeschenk wartet noch auf jeden Gast.

31.12. Silvester, feiern Sie mit uns bei Live-Musik, Posecco und Häppchen. Auf ein gutes Neues Jahr!

## Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden 1. Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

## Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr im Restaurant Tennis-Campingpark, Tel. 0160/94782693

## MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden, Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

17.11. 17 Uhr, Jahreskonzert im Großen Kursaal – 10 Jahre Musikverein Bad Füssing e.V.

## Veranstaltung im SeniorenWohnen Bad Füssing

6.12. 16 – 19 Uhr, Weihnachtsmarkt „Anno dazumal“ am Brunnenplatz im Seniorenwohnen Bad Füssing, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Informationen des ThermenGolfClub

### Bad Füssing – Kirchham e.V.

2.11. Abgolfen um die Martinsgans (clubintern) – letztes Turnier der Saison

Den aktuellen Platzzustand und nähere Infos erhalten Sie im Golfclubsekretariat unter der Telefon-Nummer 08537/91990 oder unter [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de).

## Veranstaltungen der Würdinger Vereine

9.11. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Grenzlandla Gögging im Bürgerhaus

7.12. 19.30 – 22 Uhr, Besinnlicher Abend im Bürgerhaus

# Auch an den Feiertagen für Sie da



## Öffnungszeiten des Kur- & GästeService zum Jahreswechsel:

Samstag, 21.12.2019 – Sonntag, 22.12.2019	10 – 15 Uhr
Montag, 23.12.2019	9 – 17 Uhr
Dienstag, 24.12.2019, Hl. Abend	10 – 12 Uhr
Mittwoch, 25.12.2019, 1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
Donnerstag, 26.12.2019, 2. Weihnachtsfeiertag	10 – 15 Uhr
Freitag, 27.12.2019	9 – 17 Uhr
Samstag, 28.12.2019 – Sonntag, 29.12.2019	10 – 15 Uhr
Montag, 30.12.2019	9 – 17 Uhr
Dienstag, 31.12.2019, Silvester	10 – 12 Uhr
Mittwoch, 1.1.2020, Neujahr	geschlossen
Donnerstag, 2.1.2020 – Freitag, 3.1.2020	9 – 17 Uhr
Samstag, 4.1.2020	10 – 15 Uhr
Sonntag, 5.1.2020	10 – 15 Uhr
Montag, 6.1.2020, Hl.-Drei-Könige	geschlossen

## Öffnungszeiten des Rathauses zum Jahreswechsel:

Montag, 23.12. – Freitag, 27.12.2019	geschlossen
Montag, 30.12.2019	8 – 12 und 14 – 16 Uhr
Dienstag, 31.12.2019, Silvester	geschlossen
Mittwoch, 1.1.2020, Neujahr	geschlossen
Donnerstag, 2.1.2020	8 – 12 und 14 – 16 Uhr
Freitag, 3.1.2020	8 – 12 Uhr
Montag, 6.1.2020, Hl.-Drei-Könige	geschlossen

### Veranstaltungen der Hubertusschützen Egglfing

alle 14 Tage freitags 17.30 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Egglfing (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim), Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694

### Veranstaltungen der Egglfing Vereine

11.11. 17 Uhr, Martinsfest im Kindergarten St. Marien

30.11. 18 Uhr, Adventsbasar des Frauenvereins vor der Kirche

5.12. 17 Uhr, Nikolausandacht des Kindergartens St. Marien

14.12. 19 Uhr, Christbaumversteigerung der FFW im Bürgerhaus

24.12. Aktion Friedenslicht aus Bethlehem der FFW

### Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag 9 – 11 Uhr im Benefiziatenhaus Aigen – Auskunft: Sabrina Schönbauer, Tel. 08537/738, E-Mail: hilling666@gmx.de

### Veranstaltungen der Aigener Vereine

2.11. 18.30 Uhr, Lichterprozession des HTV

3.11. 10 Uhr, Festgottesdienst in St. Leonhard; 14 Uhr, Historischer Leonhardiumritt

9.11. 19.30 Uhr, Klingendes Museum im Leonhardimuseum

17.11. 8.45 Uhr, Heldenkehrung am Kriegerdenkmal, anschl. Gottesdienst in St. Stephan

29.+30.11. 16 Uhr, Nusschießen der Hubertusschützen im Schützenheim

1.12. 16 Uhr, Adventsingen des HTV in der Pfarrkirche St. Stephan

7.12. 19.30 Uhr, Nikolausversteigerung der KSK im Gasthaus Zum Fischerbräu

12.12. 18.30 Uhr, Rorate in der Pfarrkirche St. Stephan; anschließend Adventfeier des Christlichen Frauenvereins im Gasthaus Glaser

13.12. 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier (intern) der Inntalöwen im Gasthaus Zum Fischerbräu

14.12. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung der FFW Irching im Trachtenheim

21.12. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung des SVA im Trachtenheim

### Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing, Kurhausstraße 2a: Mo, Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1: Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Kur- und Volksbücherei Egglfing, Obere Inntalstraße 36: Fr 17 – 18 Uhr (14täglich, lt. Aushang)

## „Klingendes Museum“ am 9.11.

Traditionell setzt ein großer Volksmusikabend den Schlusspunkt unter die Ausstellungssaison im Leonhardimuseum. Bekannte Volksmusikanten und Sänger treffen sich beim „Klingenden Museum“ in diesem Jahr am Samstag, den 9. November, um 19.30 Uhr. Titel des Abends: „Verliabt – verlobt - verheiratet“. Die Organisatoren versprechen einen vergnüglichen Abend mit heiteren Texten und Gedichten „rund um die Liab“ aus der Feder bayerischer Autoren, garniert mit feinen Liabsliedern und fescchen Musikstückl'n. Infos und Kartenbestellungen (Eintritt: 15 Euro) telefonisch unter 08537/91089 (Di., Mi., Sa., Sonn- und Feiertage von 14 – 17 Uhr) oder per E-Mail: info@leonhardimuseum.de. Reservierte Karten holen Sie bitte bis 19 Uhr an der Abendkasse ab.

## Leonhardifest: Bischof als Ehrengast

Die Leonhardiwallfahrt in Aigen am Inn gilt als das älteste Leonhardifest in Niederbayern. Die traditionelle Lichterprozession beginnt am Samstag, den 2. November, um 18.30 Uhr an der Aigener Pfarrkirche und führt hinaus zur Leonhardikirche. Am Sonntag, 3. November, wird um 9.15 Uhr Bischof Dr. Stefan Oster beim Kindergarten empfangen. Er kommt heuer erstmals zum Leonhardifest. Um 10 Uhr feiert der Bischof den Gottesdienst mit den Gläubigen in der Wallfahrtskirche. Nach dem Festgottesdienst laden das Leonhardimuseum und die Dult in der Herrenstraße zum Besuch. Um 14 Uhr startet der historische Festzug.



# Highlights November–Dezember 2019

Sa., 2.11.2019

**Justus Frantz.** Sonderkonzert zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven

Do., 7.11.2019

**Boarische Late Night Show** mit dem Moderatoren-Duo „Da Franze & sei Spezi“

Fr., 8.11.2019

„**Lachen hält gesund**“. Angelika Fürthauer stellt ihre Lachdenker-Gedichte vor. Musikalische Begleitung: die Original Kernbeißer aus dem Bayerischen Wald

Sa., 9.11.2019

**Woodham Trouble.** Rock, Blues, Soul, ihr Musik-Stil wurde vor allem geprägt vom Rock der 60er bis 80er

Do., 14.11.2019

**Musikalische Leckerbissen.** Volkstümliches Schlagerprogramm mit Silvio Samoni, Johannes Niggel mit seiner Steirischen, der Holzlandler Blasmusik sowie Moderatorin und Sängerin Romy

Fr., 15.11.2019

„**Jazzpresso**“. Evergreens wie „Besame mucho“, „Lady be good“, „I can't give you anything but love“ und viele andere unvergessene Melodien von Glenn Miller, Cole Porter, Benny Goodman, Duke Ellington u.a.

Do., 21.11.2019

**Russische Mosaiken.** Liederabend mit Larysa Chrescheniuk und Anna Rejter. Freuen Sie sich auf einen facettenreichen Ausflug in die russische Musiktradition mit Werken von Chatschaturjan, Tschairowsky, Feldmann, Glinka u.a. sowie alten Volksliedern

Fr., 22.11.2019

**Inntaler Heimatabend.** Bayerisches Volksgut mit den Volkstanz- und Hausmusikgruppen des HTV „Inntaler Buam“ aus Aigen/Inn sowie den Goaßlschnalzern

Do., 28.11.2019

**Vorchdorfer Böhmisches.** Unvergessliche Melodien aus dem Egerland

Fr., 29.11.2019

„**Memories of Swing**“. Frank David erinnert bei diesem Konzert an die großen Swing-Legenden wie Frank Sinatra, Engelbert Humperdinck, Dean Martin, Tom Jones u.a.

Mi., 4.12.2019

**Aqua Piano Klavierabend mit Yuuki Oba.** „Bindestriche“ – mit Werken von Beethoven, Chopin, Poulenc & Debussy

Mo., 9.12.2019

**Multimediovortrag NAMIBIA** mit **Ludwig Graf.** Aufnahmen einer

unglaublich vielfältigen Tierwelt, u. a. von Elefanten, Giraffen, Gnus, Zebras, Springböcken, Antilopen, aber auch Raubkatzen wie Löwen, Leoparden und Geparde

Do., 12.12.2019

„**S'narrische Alter**“. Heitere Komödie in drei Akten von Emil Stürmer, Gastspiel der Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern

Fr., 13.12.2019

„**Groove to moove**“. Die Musiker „The Legends“ William (Willy) Bell, Walter Zeininger (Dr. Groove) und Engelbert Pichler (Dr. Blues) präsentieren eine Auswahl der erfolgreichsten Pop-, Rock-, Blues-, Rock, 'n' Roll-, Soul- und auch Schlager-titel auf ihre eigene groovige Art.

Fr., 20.12.2019

**Tex Robinson's Country- & Gospel-Christmas.** Zeitloses Christmas- und Gospelprogramm im stimmungsvollen Country-Sound

Mi., 25.12.2019

**Weihnachtskonzert** des Kurorchesters Bad Füssing unter der Leitung von Anna Fuhrländer

Do., 26.12.2019

**Bad Füssinger Weihnachtsgala.** Volkstümliches Musik- und Schlagerprogramm, mit dabei: Vincent & Fernando, Sulmtaler Dirndl, Romy u.a.

Fr., 27.12.2019

**Ivushka – Russische Weihnachten!** Eine kulturelle und spannende Reise durch das alte Russland, mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen



Änderungen vorbehalten!

## Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungService  
Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522  
E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.com

## i Wir sind für Sie da

<b>Rathaus</b>	<b>0 85 31/97 54 50</b>	<b>Therme Eins</b>	<b>0 85 31/9 44 60</b>
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8 - 12 Uhr	<b>Europa Therme</b>	<b>0 85 31/9 44 70</b>
Mo, Di, Do	14 - 16 Uhr	<b>Johannesbad</b>	<b>0 85 31/2 30</b>
<b>Kur- &amp; GästeService</b>	<b>0 85 31/97 55 80</b>	<b>Störfälle</b>	
E-Mail: tourismus@badfuessing.de		Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00	Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20	Wasserwerk	0 85 37/3 11
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22	Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Gesundheit ServiceCenter	0 85 31/97 55 11	Feuerwehrhaus	
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63	<b>Wertstoffhof</b>	<b>0 85 37/14 86</b>
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61	(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

**Presserechtlich verantwortlich:** Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

**Erscheinung:** 6 x jährlich, alle 2 Monate

**Projektleitung, Redaktion:** NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg  
Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

#### Birgit Kreuzhuber-Zöls

Telefon 0 85 31/97 55 03

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail bkreuzhuber@badfuessing.de

### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

2.12.2019 (Ausgabe Januar/Februar 2020)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**